

Bürsten Nickles

Zinkenwörth 29

☎ 0951 - 265 71

🌐 buersten-nickles.de

Ein Laden für ...

Bürsten und Besen aller Art, um Haus und Hof sauber zu halten. Außerdem führen wir Fußmatten, Reinigungsmittel und Rasierbedarf.

Das gibt's nur bei uns!

Die größte Bürsten- und Besenauswahl im Umkreis von rund 200 Kilometer.

Wie läuft das Geschäft derzeit?

Das Jahr hat nicht so gut angefangen, die zweite Jahreshälfte war besser. Der Online-Shop, den ich seit Anfang letzten Jahres habe, läuft eigentlich jetzt erst richtig an.

Woher kommen Ihre Kunden?

Wir haben viele Bamberger Stammkunden, die uns treu sind. Und viele aus dem Umkreis Erlangen und Nürnberg, Coburg und auch Bayreuth. Es gibt ja weit und breit kein Geschäft wie unseres! Im Sommer, im Juli und August bringen Touristen rund die Hälfte des Umsatzes. Außerdem haben wir einige gewerbliche Kunden.

Die jetzige Parkplatzsituation in der Bamberger Innenstadt: Eher gut oder schlecht fürs Geschäft?

Es gibt genug Parkplätze, die Situation ist nicht so schlecht, wie oft geredet wird. Es gibt Parkhäuser in der Nähe wie die Schützengarage oder Tiefgaragen. Wenn Kunden nur etwas abholen wollen, können sie auch kurz im eingeschränkten Halteverbot parken. Mehr als 90 Prozent unserer Kunden kommen mit dem Fahrrad oder zu Fuß.

Wie wirken sich Events und Großveranstaltungen in der Innenstadt aufs Geschäft aus?

Gemischt. Das Blues- und Jazzfestival ist zum Beispiel ganz gut für uns. Man merkt, dass die Leute da länger in der Stadt bleiben und dass sie zwischendurch auch noch Zeit finden, etwas einzukaufen. Bei Bamberg Zaubert

herrscht nur Stress, die Besucher parken wild und überall, rennen nur vorbei Richtung Innenstadt.

Ihr größter Wunsch an die Stadtverwaltung?

Ich würde mir wünschen, dass zum Beispiel das Verkehrskonzept konsequent durchgezogen wird. Mein Eindruck ist, in Bamberg passiert immer nur punktuell etwas. Das große Ganze einmal anzugehen und Konzepte konsequent umzusetzen, das wäre mein Wunsch. Auch dem inhabergeführten Einzelhandel im Zentrum mehr Raum zu geben mit Läden mit geringeren Mieten.

Kilian Schumm

- Diplom-Informatiker, arbeitete fünf Jahre als Software-Entwickler
- übernahm 2016 das Geschäft
- Weiterbildung zum Handelsfachwirt

Wohnt neben dem Geschäft
Weg zur Arbeit: 1 Minute zu Fuß



Größter Wunsch an die Kunden?

Achten sie weiterhin auf Qualität, kaufen sie bitte weiterhin bei uns ein und bleiben sie uns treu!

Ihre Idee zur Belebung der Innenstadt?

Die Innenstadt zu beleben, heißt mehr Aufenthaltsqualität zu schaffen. Dazu gehören eine Begrünung mit Konzept, mehr Sitzgelegenheiten und Wohlfühlplätze, damit sich die Leute länger in der Stadt aufhalten. Mal kurz mit dem Auto vors Geschäft zu fahren, einkaufen und dann schnell weiter – das bringt niemandem etwas.



Foto: Micho Ralte